



Gurlitt-Ausstellung Bern. Jean-Louis Forain: Dame im Profil © Kunstmuseum Bern.

13.03.2018 09:45 CET

Die neue Städte-Broschüre & Eröffnung der Folgeausstellung Gurlitt im Kunstmuseum Bern

In der neuen Broschüre „Swiss Urban Feeling“ finden Städtereisende jede Menge Inspirationen für den nächsten City-Trip in die Schweiz. In Bern zeigt das Kunstmuseum vom 19. April bis 15. Juli 2018 mit „Bestandsaufnahme Gurlitt: Der NS-Kunstraub und die Folgen“ weitere ausgewählte Werke aus dem Kunstmuseum Gurlitt.

Die neue „Swiss Urban Feeling“-Broschüre

Die Schweizer Städte bieten maximale Erlebnisse und unerwartete Entdeckungen auf kleinstem Raum. In der neuen Städte-Broschüre geht es auf Entdeckungsreise mit Einheimischen aus St. Gallen, Winterthur, Luzern, Basel und Genf. Dazu gibt es Geheimtipps aus Thun, Schaffhausen, Chur und Baden. Gastronomische Highlights, Kunst- und Kulturwege sowie die Höhepunkte des Ausstellungsjahres in den „Art Museums of Switzerland“ ergänzen die Broschüre. Sie kann unter www.MySwitzerland.com/broschueren bestellt oder direkt heruntergeladen werden.

Folgeausstellung Gurlitt im Kunsthause Bern

Nach „Entartete Kunst“: Beschlagnahmt und verkauft“ richtet sich der Blick auf Hildebrand Gurlitt als Akteur des nationalsozialistischen Kunstraubes. Gezeigt werden Werke, die NS-verfolgungsbedingt entzogen worden waren und deren Herkunft und Erwerbungsumstände bis heute noch nicht abschließend geklärt werden konnten. Die Ausstellung zeichnet die historischen Abläufe und Zusammenhänge der Raubzüge der Nationalsozialisten an den europäischen Juden nach und versucht, die Rolle von Kunsthändlern und Museen bei der Plünderung nachzuvollziehen. Ein eigenes Kapitel ist der „Restitution“ von Raubkunst aus dem Kunstmuseum Gurlitt gewidmet. Die Ausstellung ist eine erweiterte Übernahme der „Bestandsaufnahme Gurlitt. Der NS-Kunstraub und die Folgen“, die in der Bundeskunsthalle in Bonn vom 3. November 2017 bis 11. März 2018 gezeigt wurde. www.kunstmuseumbern.ch

Weitere Informationen zum Urlaub in der Schweiz gibt es im Internet unter MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

Informationen an die Medien

Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.

Kontaktpersonen



Tassja Dâmaso
Pressekontakt
Leitung Medienarbeit Deutschland
tassja.damaso@switzerland.com
+49 151 11 429 351



Vivienne Hosennen
Pressekontakt
Distriktleitung Süddeutschland | Head of Trade
Medien in Bayern & Baden-Württemberg
vivienne.hosennen@switzerland.com
+49 (0)711 2070 3031



Valerie von Oppeln
Pressekontakt
Medien in Hamburg / Norddeutschland
valerie.vonoppeln@switzerland.com
+49 (0)30 166 375 072



Andrea Daniele
Pressekontakt
Medien in Berlin / Ostdeutschland
andrea.daniele@switzerland.com
+49 (0)30 166 375 074



Krisztina Keilani-Schmidt
Pressekontakt
Medien in Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz und Saarland
krisztina.keilani@switzerland.com
+49 (0)69 509 551 005